

Hannelore Heikenwälder

Waldweide 30, 24.8.2011

Herrn Ortsvorsteher  
Norbert Herrlein

Nachrichtlich an:  
Frau Weigel,  
Frau Greilich  
Frau Janetzky-Klein  
Herrn Volkmann

Zu Punkt 15: Überarbeitung der Linienführung 1 und 11:

Trotz Unterschriftensammlung ist keine Änderung der Linie 1 und 11 (nur geringfügig) zustande gekommen.

Es wird einfach keine Rücksicht auf die Gefahren für die Schulkinder genommen, obwohl ca. 300 m weiter eine Haltestelle für Aus- und Einstieg besteht.

Auch die Lärmbelästigung für die Anwohner an der Haltestelle Lützellindener Str. ist enorm groß.

Die ehemals vorgebrachten Bedenken, dass es nachts zu gefährlich sei in der Allendorfer Straße ein- und auszusteigen, haben wohl keine Gültigkeit mehr. Durch Pelikan und Rewemarkt (Öffnungszeiten bis 22.00 Uhr) ist auf jeden Fall mehr Bewegung an der Haltestelle Allendorfer Str. als in der Lützellindener Straße.

Weiterhin weise ich darauf hin, dass der Untergrund beider Straßen für eine derartig starke Belastung durch den Busverkehr nicht geeignet sind.

Im Frühjahr d.J ist die Straßendecke in der Heide zwischen Haus Nr. 36 und 38 eingebrochen.

Durch die Baufirma wurde unter der Straßendecke ein großes Loch entdeckt. Ein weiterer Beweis, dass die Straßendecke und der Straßenuntergrund für den enormen Busverkehr nicht geeignet ist.

Im Falle einer Erneuerung der Straße müssen laut Tiefbauamt die Anlieger für die Kosten aufkommen

Ich finde dies ist eine Zumutung, nur weil ein Paar Fahrgäste keine 300 m weiter laufen möchten.

Anwohner z.B. in der Hauffstraße, Markwald usw. müssen bis zur Frankfurter Str. laufen, oder wurde von dort ein Antrag auf eine Busführung gestellt?

Ich hoffe, dass endlich die Linie 11 (die sinnlos nur 2 Min. später fährt als die Linie 1) herausgenommen wird.

Für die Linie 1 würde tagsüber eine 1-stündige Linienführung durch die Heide und Lützellindener Straße ausreichen. Ab 21.00 Uhr sollte die Linienführung über die Allendorfer Str. erfolgen.

Durch die lauten und sehr schnell fahrenden Busse ist die Lärmbelästigung sehr groß und es ist an der Zeit, dass sich dieses endlich einmal ändert. Dazu möchte ich noch anmerken, dass die Nutzung der Busse zu manchen Zeiten sehr gering ist (außer in den Schulzeiten) und dies trotz Anfahrung der Stadtteile Allendorf und teilweise Lützellinden.

Mit freundlichem Gruß  
Hannelore Heikenwälder